



TECSTEPBIONIC TECSTEPBIONIC TURN TECSTEPCLASSIC


Headoffice

Mammut Sports Group AG
Birren 5, CH-5703 Seon

Europe

Mammut Sports Group GmbH
Anschützstrasse 5
DE-87700 Memmingen

ISO 9001

 www.mammut.ch

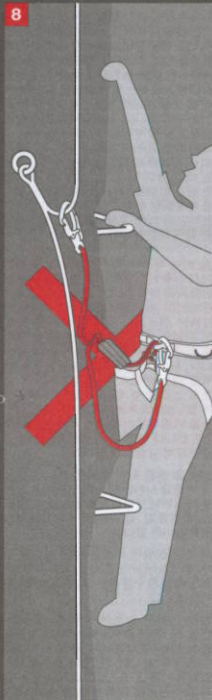
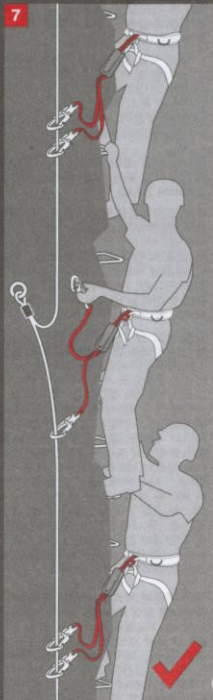
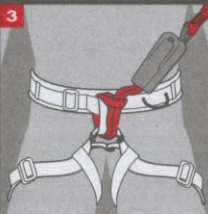
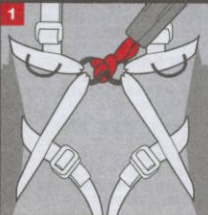
EN 958:2006

PSA - Richtlinie 89/686/EWG

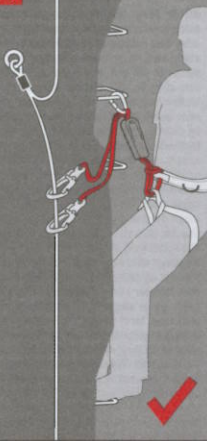
Zertifizierung:
TÜV Product Service
Ridlerstrasse 65
DE-80339 München



0123



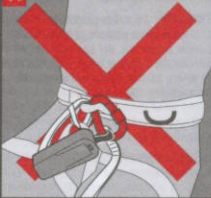
9



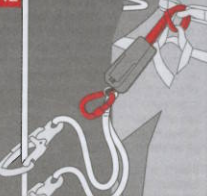
10



11



12



13



14



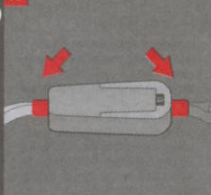
15



16



17



A

DE Zulässiges Gewicht
 EN Permitted weight
 FR Poids autorisé
 IT Peso ammesso
 ES Peso permitido
 NO Tillatt vekt
 NL Toegelaten gewicht
 SE Tillåten vikt
 FI Sallittu paino
 DK Tilladte brugervægt
 KO 체중 허용
 JA 許容体重



* **EN** Bei einem Körpergewicht von 30 kg tritt während des Bremsvorgangs bei einem Sturz ein Fangstoss von ca. 3 kN auf, welcher nach neuesten Erkenntnissen der Sicherheitsforschung vertretbar ist. Bei einer Sturzhöhe von über 4 m können bei Personen unter 40 kg kurzzeitig erhöhte Kraftspitzen auftreten und zu einem erhöhten Verletzungsrisiko führen. **EN** In the event of a fall, a body weight of 30 kg generates an impact force of around 3 kN during the braking phase. This has been shown by the latest research into safety to be acceptable. Persons weighing less than 40 kg and falling more than 4 m can generate sudden peak forces that could lead to increased risk of injury. **FR** Lors d'une chute d'une personne pesant 30 kg, il se produit, pendant le freinage, un choc d'env. 3 kN. D'après les dernières avancées de la recherche en matière de sécurité, ce choc est supportable. En cas de chute de plus de 4 m de hauteur, les personnes dont le poids est inférieur à 40 kg peuvent être soumises brièvement à des pics de forces supérieures, ce qui augmente le risque de blessure. **IT** A fronte di un peso corporeo di circa 30 kg, durante la fase di frenata in caduta si origina una forza di arresto di circa 3 kN, valore che risulta sostenibile secondo gli ultimi risultati della ricerca in materia di sicurezza. A un'altezza di caduta di oltre 4 m, per le persone di meno di 40 kg di peso possono verificarsi picchi di forza superiori e determinare rischi di lesioni maggiori. **ES** Con un peso corporal de 30 kg se produce una fuerza de choque de alrededor de 3 kN, es decir, un valor aceptable según los últimos conocimientos de los estudios sobre la seguridad. Las caídas desde alturas de más de 4 m pueden dar lugar a picos de fuerza mayores en personas que pesan menos de 40 kg, y esto conlleva un mayor riesgo de lesiones.

Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell zum Bergsteigen und Klettern hergestellte Produkt entbindet nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

WARNUNG

Jede Person, die Mammut Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benützung von Mammut-Artikeln resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßen Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschanwendungen und Fehlermöglichkeiten aufgeführt werden können, ersetzen Sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

▲ Bei einer Klettersteigbegehung setzt man sich grundsätzlich alpinem Gelände und damit auch den alpinen Gefahren aus. Ein Sturz birgt unabhängig vom Gewicht des Benutzers auch bei einem korrekt funktionierenden Klettersteigset immer ein hohes Verletzungsrisiko, wobei das Verletzungsrisiko bei leichtgewichtigen Personen höher einzustufen ist. Bei der Auswahl des Schwierigkeitsgrades des Klettersteigs sollte daher genügend Reserve zu den eigenen Fähigkeiten berücksichtigt werden. Eine zusätzliche Partnersicherung für ungeübte Erwachsene wird von Mammut grundsätzlich empfohlen. Kinder müssen immer zusätzlich mit einem Seil gesichert werden.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimale Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen. Vor direkter Strahlung, Chemikalien, Hitze und mechanischer Beschädigung geschützt.

REINIGUNG Das verschmutzte Produkt mit einem feuchten Tuch abwischen und im Schatten trocknen lassen. Hierbei immer den Bandfalldämpfer in der Hülle belassen.

TROCKNUNG Das nasse Produkt im Schatten trocknen lassen. Die Hülle des Bandfalldämpfers hierzu durch den Reissverschluss öffnen, so dass Luft an das Band des Bandfalldämpfers kommen kann. Jedoch den Bandfalldämpfer unbedingt in seiner ursprünglichen Konstruktion

belassen. Der Bandfalldämpfer darf nicht aus der Hülle genommen werden, bzw. die weisse Ummantelung des Bandes darf nicht mit einer Schere aufgeschnitten oder entfernt werden (vgl. Abb. 14 und 15)

EINWIRKUNGEN VON CHEMIKALIEN Der Kontakt mit Korrosionssubstanzen oder Hitzequellen ist unbedingt zu vermeiden. Achtung: Aggressive Chemikalien oder starke Hitze können die Bruchkraft des Produktes ohne äussere Anzeichen stark verringern. Nach derartigem Kontakt ist das Produkt sofort zu ersetzen.

ZUBEHÖR Nur mit anderen, für Klettern und Bergsteigen genormten Produkten verwenden und die individuellen Richtlinien beachten.

LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG Die Lebensdauer kann im Voraus nicht genau berechnet werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung, klimatische Einflüsse, etc. beeinflusst. Grundsätzlich muss das Produkt sofort ersetzt werden:

- nach einem Sturz
- Beschädigung der Nahtbilder oder Bänder
- bei irreversiblen starken Verschmutzungen (z.B. Fette, Bitumen, Öle)
- nach starker thermischer Belastung, Kontakt- oder Reibungshitze, so dass Verschmelzung oder Schmelzspuren sichtbar sind.

Bei optimaler Lagerung und seltener Nutzung sollten Sie das Produkt spätestens nach 7 Jahren austauschen.

ACHTUNG Nach jedem Sturz ist das komplette Klettersteig-Set auszutauschen. Auch wenn nach einem Sturz keine sichtbare Beschädigung des Klettersteigsets vorliegt, ist das Set nach jedem Sturz unbedingt auszutauschen. Bei Beschädigung, auch einzelner Teile, ist das komplette Klettersteig-Set auszutauschen.

GEBRAUCH Verwenden Sie ausschliesslich genormte und einwandfreie Hüft-Brustgurte Kombinationen, Kombigurte oder Hüftgurte. Benutzen Sie niemals einen Brustgurt einzeln. Verbinden Sie ihr Klettersteigset mit Ihrem Gurt wie in den Abbildungen 1 - 3 zu sehen mit einem Ankerstich. Führen Sie hierzu die Einbindeschlaufe des Klettersteigsets durch die Einbindeschlaufen des Klettergurtes und fädeln Sie anschliessend das komplette Klettersteigset durch die Einbindeschlaufe. Bei der Verwendung eines Hüftgurtes ist unbedingt darauf zu achten, dass das Klettersteigset nur an den Einbindeschlaufen des Gurtes mittels Ankerstich (s.o.) fixiert wird (siehe Abb. 3). Auf keinen Fall darf das Set wie in den

Abbildungen 4 - 6 ersichtlich an Ihrem Hüftgurt befestigt werden.

Bei der Handhabung des Klettersteigsets sollten immer beide Karabiner eingehängt sein (vgl. Abb. 7 oben und unten). Eine Ausnahme bildet des Umhängen an einer Zwischensicherung oder z.B. an Leitersprossen. Hängen Sie hierzu zuerst wie in Abbildung 7 (Mitte) sichtbar einen Karabiner in den neuen Abschnitt und erst anschliessend den zweiten Karabiner. Stellen Sie sicher, dass beim Umhängvorgang immer mindestens ein Karabiner eingehängt ist. Nachdem der erste Karabiner umgehängt worden ist, muss auch der zweite zwingend wieder in das Drahtseil eingehängt werden, er darf zu keiner Zeit am Gurt eingehängt werden (vgl. Abb. 8).

Zum Rasten in anstrengenden Passagen oder zum Fotografieren kann man sich direkt ins Klettersteigset hängen oder aber in die dafür vorgesehene Rastschlaufe (siehe Abb. 9), was einen angenehmen kürzeren Abstand zur Fixierung bietet. Soll der Rastkarabiner im Set belassen werden, so darf dieser nicht in irgend einer Weise am Gurt eingehängt werden (vgl. Abb. 10 und 11). Der zum Rasten vorgesehene Karabiner kann entweder wie in Abbildung 12 ersichtlich frei hängend belassen werden, oder aber man klappt den Karabiner in einen Strang des Klettersteig.

Die Position des Bandfalldämpfers und dieser an sich dürfen nicht verändert werden (er darf z.B. nicht in der Hosentasche verstaut werden, vgl. Abb. 16). Auch darf der ursprüngliche Zustand des Bandfalldämpfers nicht verändert werden, weswegen er nie aus seiner Hülle genommen werden bzw. die weisse Ummantelung des Bandfalldämpfers nicht aufgeschnitten oder entfernt werden darf (vgl. Abb. 14 und 15). Sollte der Bandfalldämpfer während des Gebrauchs beschädigt worden sein, so wird dies durch den Indikator-Falldämpfer-Aufriss angezeigt: kommen die roten Markierungen wie in Abbildung 17 ersichtlich zum Vorschein, so ist das Klettersteigset komplett auszutauschen. Beim Klettersteiggehen mit den Tec Step-Klettersteigsets ohne Seilsicherung beträgt das zulässige Gewicht des Benutzers zwischen 30 und 100kg. Wird dagegen mit einem Seil gesichert, so können auch leichtere oder schwerere Personen das Klettersteig-Set benutzen (vgl. Abb. A).

▲ Stürze auf einem Klettersteig sind aufgrund des hohen Verletzungsrisikos unbedingt zu vermeiden. Dies sollte schon bei der Wahl des Klettersteigs und dessen Schwierigkeit berücksichtigt werden. In schwierigen Passagen oder bei Ermüdung wird unabhängig vom Gewicht des Benutzers unbedingt eine zusätzliche Partner-